



UNGARN–JAHRBUCH Band 30 (Jahrgang 2009–2010)

Zeitschrift für interdisziplinäre Hungarologie

Herausgegeben von Zsolt K. Lengyel

Redaktion: Zsolt K. Lengyel mit Krisztina Busa, Ralf Thomas Göllner, Adalbert Toth

München: Verlag Ungarisches Institut 2011. VIII, 350 S., 70 Abb., Leinen

€45,-/Sfr 100,-. ISBN 3–929906–65–1 (Buchnummer), ISSN 0082–755X (Zeitschriftennummer)

Die Veröffentlichung

enthält 12 *Abhandlungen*, *Forschungsberichte* und *Mitteilungen* in folgenden Themenbereichen:

- Kultur, Raumordnung (*Die Kirchen von Landstrass aus dem 13. Jahrhundert*; *Siedlungsmorphologische Erbschaftsanalyse in szeklerischen Stühlen Siebenbürgens*; *Das Hühnerschlagen in Moha und andere traditionelle Faschingsumzüge in Westungarn*; *Beiträge zu den deutsch-ungarischen Literaturbeziehungen im 19. Jahrhundert*; *Die kulturellen und wissenschaftlichen Beziehungen Ungarns zu den deutschsprachigen Ländern nach dem Zweiten Weltkrieg [1945-1948]*);
- Quellenkunde (*Deutsche Elemente der Budapester Gaunersprache 1880-1930*; *Der Quellenwert der Memoiren von Hans Dernschwam und die Zeit ihrer Entstehung [1563-1568]*; *Hungarica-Bilder in den historischen Sammlungen der Franckeschen Stiftungen zu Halle bis 1800*);
- Konflikt, Transformation (*Fiktion und Wirklichkeit. Der Feldzug in der Walachei (1595) und die Propaganda des Fürstentums Siebenbürgen*; *Zwei Positionen zum Verrat. Die Debatte zwischen Wilhelm Szilasi und Mihály Babits über den Verrat der Intellektuellen*; *Die Konfrontation zwischen christlichem Abendland und türkischen Islam am Beispiel Ungarns in der frühen Neuzeit*; *Der bürgerliche Mittelstand in der Wende-Konzeption von József Antall*).

Die 39 *Besprechungen* gliedern sich nach folgenden Sachgruppen: *Allgemeines und Übergreifendes*; *Staat, Recht, Politik*; *Wirtschaft und Gesellschaft*; *Kultur und Bildung*; *Interferenzen*; *Kirche und Religion*. Die *Chronik* enthält vier Nachrufe, einen Bericht aus dem UIM über das 9. Internationale Diplomanden- und Doktorandenkolloquium „*Aktuelle Projekte zur Geschichte und Gegenwart des Donau-Karpatenraumes*“ (2009) sowie die „*Präsentation des Ungarischen Instituts anlässlich seiner Begrüßung im Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa Regensburg*“ (2009).

Die 44 Autoren

stammen aus Ungarn (27), Deutschland (15), Kroatien (1) und Österreich (1) bzw. aus den Forschungs- und Lehrdisziplinen Geschichtswissenschaft (29), Literaturwissenschaft (2), Kirchengeschichte (2), Politikwissenschaft (2), Bibliothekswissenschaft (2), Medizingeschichte (2), Ethnologie (1) und Rechtswissenschaft (1).

**Bestellung (gegen Rechnung) im Buchhandel oder beim Verlag Ungarisches Institut,
Landshuter Straße 4, D-93047 Regensburg, Telefon [0049] (0941) 943 5440, Telefax: [0049] (0941) 943 5441
E-mail: uim@ungarisches-institut.de**